

Den schwachen Euro mit Gold hedgen!



In Krisensituationen war Gold bisher immer beliebt. Besonders wenn der Euro fällt, sollte man reagieren.

Sehr geehrte Leser_innen,

wenn man das nominale Bruttoinlandsprodukt der vergangenen zehn Jahre in Euro gesehen zu Grunde legt, stellt man fest, dass es sich um rund 27 % erhöht hat. Das amerikanische BIP hat sich, ebenfalls in Euro umgerechnet, in der gleichen Zeit um rund 80 % erhöht!

Das bedeutet gleichzeitig auch, dass sich die Europäer weniger kaufen können, was an den teureren Importen liegt, die wiederum dem schwächelnden Euro geschuldet ist. Dabei ist eine starke Währung deutlich positiver, da sie höhere Einkommen und dadurch eine höhere Kaufkraft sichert.

Hinzu kommt das aggressivere Vorgehen gegen die Inflation, seitens der US-Notenbank Fed. Die Europäische Zentralbank hinkt der Fed noch deutlich hinterher. Mit erwarteten drei Prozent beim US-Leitzins werden die USA Europa vermutlich deutlich übertreffen. Wenn dann der Euro unter einen US-Dollar fällt, kann Gold dem Anleger helfen sein Ersparnis zu schützen. Denn wenn er sein Gold verkauft, nachdem der Euro weiter gefallen ist, erhält er mehr Geld zurück, selbst wenn der Goldpreis in US-Dollar gleichbleibt.

Schwache und unterbewertete Währungen sind nur von Vorteil, wenn es um die Zeit nach einer Rezession oder um eine Zeit der wirtschaftlichen Entwicklung geht. Aber auf Dauer bringt eine schwache Währung keine Vorteile. Produkte und Dienstleistungen billig anzubieten, das macht keinen Sinn. Eine starke Währung dagegen sorgt für Verbesserungen beim Angebot und kann Trends setzen.

Daher wäre eine starke Währung wünschenswert, in Verbindung mit steigenden Leitzinsen. Jedenfalls sollte physisches Gold für Investoren als Absicherung ebenso ein Muss sein wie ein Engagement in gute Goldminenaktien, wie beispielsweise **Fury Gold Mines (WKN: A2QFEP)**, einem Unternehmen, das zuletzt wieder mit megastarken News aufwarten konnte.

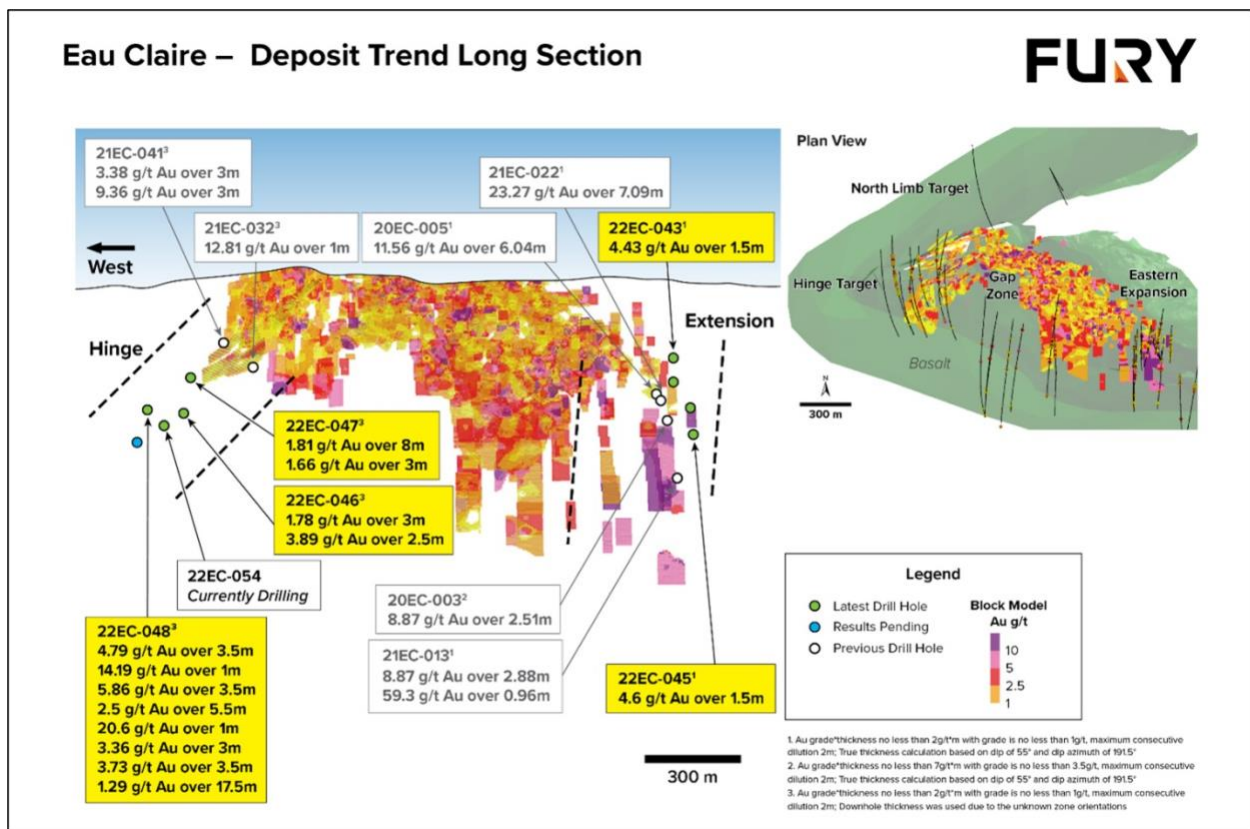
Fury Gold trumpft mit den bisher besten Ergebnissen von ‚Eau Claire‘ auf!



Mit dem Explorationsbohrprogramm 2022 auf seinem ‚Eau Claire‘-Projekt im ‚Eeyou-Istchee‘-Gebiet in James Bay /Quebec bleibt **Fury Gold Mines (WKN: A2QFEP)** Limited weiterhin auf Erfolgskurs. Das belegen in erster Linie die beeindruckenden Ergebnisse der letzten Kernbohrungen.

Den ‚Best-of‘-Bohrlöcher-Reigen eröffnet das Bohrloch 22EC-048, das im westlichen ‚Hinge‘-Ziel gleich **vier hochgradige Zonen und breite Mächtigkeiten mit sensationellen 2,50 g/t (Gold) Au über 5,50 m** durchschnitt, **inklusive spektakulärer 20,60 g/t Au über 1,0 m und 3,36 g/t Au über 3,0 m**. Zudem förderte es noch **3,73 g/t Au über 3,50 und 1,29 g/t Au über 17,50 m** zutage.

Als ebenso erfolgreich erwiesen sich die anderen Bohrlöcher, wobei vor allem 22EC-046 und 22EC-047 ihrem „Bohr-Vorbild“ 22EC-048 nacheiferten und gleich **mehrere Zonen mit Goldmineralisierung durchschnitten**. Wie die untenstehende Übersicht eindrucksvoll veranschaulicht, tragen damit sowohl die westliche ‚Hinge‘-Zone wie auch die östliche Erweiterung auf dem ‚Eau Claire‘-Projekt goldträchtiges Potenzial in und unter sich.



Großes Ressourcenwachstum voraus! Unzen-Ausbeute könnte Explodieren!

Für Tim Clark, CEO von Fury Gold, sind die aktuellen Ergebnisse nicht nur die bisher besten jemals von ‚Eau Claire‘ gemeldeten Resultate, sondern stellen parallel dazu die erfolversprechenden Koordinaten für seinen klaren Wachstumsfahrplan dar:

„Die neuen Resultate haben eindrucksvoll unterstrichen, wie großartig das Potenzial für eine beträchtliche Erweiterung der Lagerstätte in westliche Richtung beim ‚Hinge‘-Ziel ist. In Zahlen gemessen, könnten wir hier von einer 20 %igen Steigerung bzw. von einer Steigerung um 330 m der mineralisierten Streichlänge von ‚Eau Claire‘ sprechen. Das wiederum sollte natürlich für einen erheblichen Anstieg unserer Unzen sorgen. Umso gespannter sind wir also auf die ausstehenden Ergebnisse der zusätzlichen Bohrungen, die 100 m im Westen der jetzt gemeldeten Resultate durchgeführt wurden. Mit ebenso großer Spannung erwarten wir die Resultate der drei Bohrungen, die wir in der ‚North Limb‘-Zone gemacht haben.“

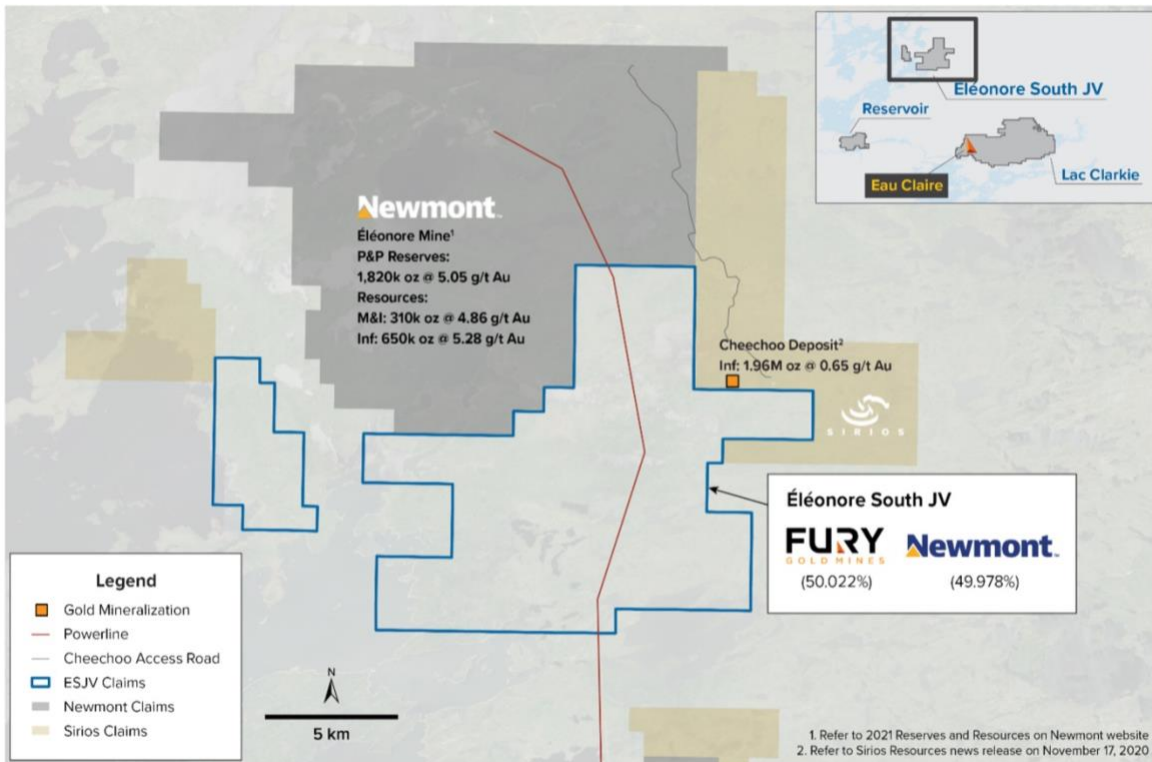
Fury sichert sich weiteres massives Explorationspotenzial von ‚Éléonore South‘!

Mit der anteiligen Übernahme der verbleibenden 23,77 % Beteiligung an Azimut Exploration Inc. sichert sich Fury Gold Mines mit nunmehr 50,022 % den größten Anteil am gemeinsam mit Newmont Corporation betriebenen ‚Éléonore South‘-Joint Venture. Über die jeweiligen Tochtergesellschaften beider Unternehmen soll dieser vielversprechende Deal Ende des 3. Quartals 2022 über die Bühne gebracht werden. Dabei bleibt Fury weiterhin der Betreiber dieses Joint Ventures und investiert für den Kauf rund 1,2 Millionen CAD.

Im Gegenzug erhält **Fury (WKN: A2QFEP)** exklusiven und einen noch „hochprozentigeren“ Zugang zu einem Projekt, das großes Potenzial in und unter sich trägt. Schließlich grenzt ‚Éléonore South‘, innerhalb des ‚James Bay Gold‘-Camps nördlich von Quebec gelegen, sowohl an Newmonts hochgradige ‚Éléonore‘-Mine wie auch an die Goldlagerstätte ‚Cheechoo‘ von Sirios Resources.

Éléonore South Joint Venture
Fury Acts as Operator

FURY



In hochgradiger Gesellschaft!

„Éléonore South“ seine Lage könnte kaum goldträglicher sein. So kann Newmonts nordöstlich gelegene „Éléonore“-Mine auf eine stolze Produktion von jährlich 246 zurechenbaren Goldunzen vorweisen, ebenso wie auf eine „gemessene und angezeigte“-Ressource von 310.000 Unzen Gold mit einem erstklassigen Gehalt von 5,05 g/t Au sowie auf „abgeleitete“-Ressourcen von 650.000 Unzen Gold mit durchschnittlich 5,28 g/t Au.

Die nördlich und nord-östlich gelegene „Cheechoo“-Lagerstätte von Sirios Resources wiederum trägt eine „abgeleitete“-Ressource von satten 1,955 Millionen Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 0,65 g/t Au in sich.

So wundert es nicht, was die Interpretationen der bisherigen Exploration ergeben haben: „Éléonore South“ mit seiner Fläche von 14.700 Hektar ist eine heiße Kandidatin für eine ähnliche Mineralisierung, wie sie auch bei ihren hochgradigen Nachbarn dominiert.

Direkter Zugang zu großartigem Potenzial!

„Éléonore South“ liegt strategisch günstig inmitten des „James Bay“-Gold Camps, eine Region, die seit den 1890er Jahren von Gold geprägt ist. Zudem ist es ein Gebiet, dass über ein sehr gut ausgebautes Straßennetz von 3.000 km, über Flughäfen sowie über sechs Wasserkraftwerke verfügt. Angebunden an diese professionelle Infrastruktur und in Verbindung mit dem umfassenden Know-how, das sich im Joint Venture von Fury und Newmont quasi potenziert, wird das großartige Potenzial von „Éléonore South“ sicher sehr bald in Gold-Unzen zählbare Früchte sichtbar gemacht.



<https://www.youtube.com/watch?v=iPcFnyi7i3M>

Fazit: Datenstrom verdeutlicht Geologie! Und die sagt: „Starkes Ressourcenwachstum voraus!“

Mit Beendigung der ersten Hälfte des 2022er Bohrprogramms, hat man sukzessive auch ein immer genaueres Verständnis der Lagerstätte gewonnen, was wiederum dabei hilft, den „Sweet Spot“ der Goldmineralisierung noch gezielter eingrenzen zu können. Neben dem „Hinge“-Ziel soll in den nächsten Monaten zudem auch dem Potenzial der östlichen Erweiterung von „Eau Claire“ noch genauer auf den Grund gegangen werden. Auch dazu wird wieder ein aggressives Bohrprogramm gestartet, das sowohl mit einem TOP-Experten-Team als auch mit bestem Equipment durchgeführt wird.

Über Jahrzehnte wurde die „James-Bay“-Region in Quebec kaum exploriert, nicht zuletzt aufgrund hoher Kosten für die notwendige Logistik. Mit der Erschließung dieser einst abgelegenen Region und der Schaffung einer modernen Infrastruktur inklusive nachhaltiger Stromversorgung, profitieren nicht zuletzt auch die Aktionäre von **Fury Gold Mines (WKN: A2QFEP)** von besten Voraussetzungen für einen direkten Zugang zu dem einzigartigen Potenzial von „Éléonore South“.

Das schließlich wird das Unternehmen dank der Konsolidierung des ‚Éléonore South‘-Joint Ventures nun in enger Zusammenarbeit mit Newmont gezielt erkunden und voll ausschöpfen können. Es bleibt also sehr spannend, was für weitere Ergebnisse präsentiert werden und welche Volltreffer beim neuen Bohrprogramm gemacht werden.

Wer es einfacher mag!

Sie sehen also, es geht auf breiter Front mit guten Nachrichten weiter. Wir gehen davon aus, dass sich auch zukünftig daran wenig ändern wird. Deshalb ist es wichtig, sich für die richtigen Investments zu entscheiden! Entsprechende Werkzeuge geben wir Ihnen an die Hand. **Wenn Sie sich allerdings nicht ständig selbst mit der „News-Flut“ der einzelnen Aktien auseinandersetzen können oder möchten, wäre könnte das [SRC Mining & Special Situations Zertifikat](#) ein hervorragendes Investment für Sie.**

Sie müssen kein Börsenprofi sein!

Investieren mit den Rohstoff-Profis

SRC Mining & Special Situations Zertifikat

START TODAY



Denn damit überlassen Sie den Profis die Arbeit und Sie verdienen entspannter Geld!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Grafiken und Bildquellen zu den jeweiligen Unternehmen sind von den Unternehmen.
IntroBild: stock-adobe.com

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker

oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>